

Wegbereiter für Extrusion von Biowerkstoffen

Erfolgsbilanz von Greiner Extrusion für 10 Jahre WPC-Extrusionstechnologie

Greiner Extrusion arbeitet an vorderster Front bei der Entwicklung von Produktionstechnologien für WPC (Wood-Plastic-Composites) und anderen Faserverbundstoffen, den Biowerkstoffen der Zukunft. Als weltweiter Technologieführer aus Österreich realisierte Greiner Extrusion in Kooperation mit einigen Partnern ein WPC-Großprojekt - eine Extrusionsgesamtanlage - für den europäischen Markt. Diese bisher größte WPC-Anlage von Greiner Extrusion wird gerade in Betrieb genommen.

Nußbach, xy. Februar 2009. – Vor nahezu 10 Jahren wurde mit der Entwicklung von verschiedensten Prozesstechnologien im Bereich der Faserverbundstoffe begonnen. Erfolge wurden sowohl im Gesamtprozess als auch im Bereich der Werkzeuge erzielt. Durch das umfassende Know-how konnte sich der WPC-Bereich in die Produktpalette von Greiner Extrusion fest etablieren. „Wir sehen uns auf diesem Wachstumsmarkt mit Zukunft als stabiler Partner und sind für die Umsetzung sämtlicher Ideen unserer Kunden gerüstet“, ist Leiter der WPC Abteilung Harald Schicklgruber überzeugt.

Greiner Extrusion hat bei der Entwicklung und Fertigung von WPC-Extrusionswerkzeugen die Nase vorn. Im interessanten Bereich der Co-Extrusion hat Greiner Extrusion, basierend auf langjähriger Erfahrung aus dem Stammgeschäft der Fensterprofilwerkzeuge, mit der co-Extrusion WPC auf WPC einen Meilenstein gesetzt. Der Vorteil von co-extrudierten Profilen liegt darin, dass ein WPC natur nur in der Co-Ex Schicht eingefärbt wird und somit bis zu 20 Prozent Materialkosten eingespart werden können. Im Deckingbereich wurden bereits WPC-Hochleistungs-Extrusionswerkzeuge im Doppelstrang gebaut, die über 2,5 Meter Profil pro Strang und pro Minute schaffen. „Wir sind stolz auf unsere hohe Produktionsstabilität, auch im Hochleistungsbereich“, so Schicklgruber.

WPC, zu deutsch Holz-Kunststoff-Verbund-Werkstoffe, haben seit Anfang der 1990er Jahre vor allem in den USA eine rasante Entwicklung genommen. In Europa hinkt die Entwicklung noch hinterher. Die Tendenz ist jedoch weltweit stark steigend. In manchen Ländern wie Deutschland oder China werden jährliche Wachstumsraten von über 30 Prozent verzeichnet. Die Vorteile des Biowerkstoffe gegenüber reinem Holz sind die dreidimensionale Formbarkeit, längere Lebensdauer, bessere Witterungsbeständigkeit und größere Feuchteresistenz. Gegenüber Vollkunststoffen bieten WPC eine höhere Steifigkeit und einen deutlich geringeren thermischen Ausdehnungskoeffizienten. Faserverbundstoffe bestehen aus Kunststoff und Additiven mit einer bis zu 80 prozentigen Beimischung von Holzfasern. Sie sind überwiegend recyclebar. Für den Außenbereich etablieren sich einerseits WPC-Mischungen aus Polyolifenen mit 60 Prozent Holzanteil aber auch WPC-Mischungen mit PVC und einem Holzanteil von 50 Prozent. Werden Polyolifene den Holzfasern als Kunststoff beigemischt, können sie nicht nur recycelt sondern auch thermisch verwertet werden.

Corporate Data

Konsequenz und innovatives Denken machte Greiner Extrusion in den letzten 30 Jahren zum Weltmarktführer bei Werkzeugen und Maschinen für die Profilextrusion aus Kunststoff. Technikumsbetriebe in Österreich, China, den USA und Frankreich, ein Servicecenter in Großbritannien und eine Repräsentanz in Russland unterstreichen die Kundennähe. Die bedeutendsten Fensterprofilextrudeure produzieren weltweit mit Werkzeugen von Greiner Extrusion. Unter dem Dach der Greiner Tool.Tec GmbH erwirtschaftete die Greiner Extrusion im Jahr 2007 mit fast 300 MitarbeiterInnen einen Umsatz von 96,9 Mio. Euro. Greiner Tool.Tec ist Weltmarktführer bei Werkzeugen, Maschinen und Anlagen im Bereich der Profilextrusion. Der Unternehmensverband fasst mit seinen Unternehmenseinheiten Greiner Extrusion, GPN, Gruber Group, weba, GCC Greiner Competence Center und vendor finance 21 Firmen an 16 Standorten in 8 verschiedenen Ländern zusammen.

Weitere Informationen unter: www.greiner-tooltec.com, www.greiner-extrusion.at

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Kommhaus – Media Enterprise

Bethlehemstraße 3

4020 Linz / Austria

Tel.: +43 732 673929-0

Fax: +43 732 673929-10

E-Mail: presse@mediaenterprise.at